

Handlungsleitfaden

MITTEILUNGSFALL: IM AUGENBLICK DER MITTEILUNG

Was tun, wenn mir ein Kind oder ein*e Jugendliche*r von Vernachlässigung, Misshandlungen oder sexualisierter Gewalt erzählt?



RUHE BEWAHREN!

Zuhören. Glauben schenken.

Den jungen Menschen ermutigen, sich anzuvertrauen.

Auch bei Erzählungen von kleineren Grenzverletzungen genau hinhören. Junge Menschen erzählen häufig nicht direkt alles, was sie erlebt haben.

Grenzen, Widerstände und zwiespältige Gefühle des jungen Menschen akzeptieren.

Zweifelsfrei Partei für den jungen Menschen ergreifen.

Versichern, dass das Gespräch vertraulich ist und nichts ohne Zustimmung des jungen Menschen unternommen wird.

Die eigenen Möglichkeiten und Grenzen erkennen und akzeptieren.

Erklären, dass man sich selbst Rat und Hilfe suchen wird.



Nicht drängen!

Kein Verhör, kein Forscherdrang, keine überstürzten Aktionen.

Keine Warum-Fragen verwenden.

Keine logischen Erklärungen einfordern.

Keinen Druck ausüben.

Keine Zusagen oder Versprechen abgeben, die nicht gehalten werden können.